



eindeutig
diskriminierend

Das wird man wohl noch sagen dürfen...

Workshop 1: Erkennen von und Umgang mit menschenverachtenden Einstellungen

- Auseinandersetzung mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit
- Möglichkeiten mit Diskriminierung umzugehen

Workshop 2: Techniken zur Auseinandersetzung mit menschenverachtenden Einstellungen

- Argumentations- und Handlungstechniken entwickeln und üben

Die Workshops richten sich an **Auszubildende**, **Fachkräfte** und **Führungskräfte**, **Personalverantwortliche**, **Ausbilderrinnen und Ausbilder** sowie **Betriebsräte**.

Dauer eines Workshops: 6 bis 8 Stunden

Information und Anmeldung unter:

open-saxony@netzwerk-courage.de oder

Tel: 0351 48 100 69



Workshop 1: Dieser Workshop setzt sich mit verschiedenen Diskriminierungsformen auseinander. Insbesondere werden die Folgen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit für Betroffene thematisiert und Handlungs- und Interventionsmöglichkeiten gegen Diskriminierung im beruflichen Alltag diskutiert.

Workshop 2: Dieser Workshop vertieft die Inhalte aus Workshop 1. Schwerpunkt bilden Handlungs- und Argumentationstechniken, die erarbeitet und erprobt werden. Anschließende Übungen stärken die Fähigkeit, menschenverachtenden Einstellungen argumentativ zu begegnen.

Die Workshops ist kostenlos.

Kontakt

Elisabeth Adler und Reingard Brendler

Tel: 0351 – 48 100 69 | Mail: open-saxony@netzwerk-courage.de

Courage Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e.V.

Könneritzstraße 7, 01067 Dresden

www.netzwerk-courage.de/osx

Ein Kooperationsprojekt von: Courage Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e.V. und Wirtschaft für ein Weltoffenes Sachsen e.V.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*